

Manati Herz (Mareike Kreiner) geboren 1986, als Kind der unteren Mittelschicht, in Crailsheim Baden-Württemberg ist literaturbegeisterte, wandernde Poetin aus Leidenschaft.

Im bürgerlichen Beruf ist sie Käsesommelière

und verliebte sich vor einigen Jahren, in die Stadt Schwäbisch Hall, nahe ihres Geburtsortes, die ihr ans Herz gewachsen und heute Heimat ist. Hier lebt und arbeitet sie, zusammen mit ihrem Mitbewohner aus der Feenwelt, dem Getreuen Vonsch, der ihr Familie und Zuflucht ist. Manati Herz begann bereits als Kind, eigene Kurzgeschichten und Gedichte zu verfassen.

Bisher sind ihre Texte in Online-Magazinen und den Lyriksammlungen der Frankfurter Bibliothek erschienen. Es arbeiteten bereits verschiedenen Autoren, Musiker, Maler und Fotografen mit ihr kreativ zusammen. Sie absolvierte erfolgreiche Auftritte bei Lesebühnen in Stuttgart und Ludwigsburg sowie künstlerische Aktivitäten in Heidenheim, Vöringen, Nürnberg, Würzburg und Wernigerode.

Manati Herz bleibt ihrem Selbstverständnis als wandernde Poetin stets treu und ihre Leidenschaft und ihr Herz gehören der Literatur. Einer wahren und echten Liebe, der sie bis heute still folgt und die sie niemals aufgeben wird.

Das vorliegende Erstlingswerk der Autorin in Buchform entstand ausschließlich in Eigenregie und konnte auf einem transparenten Forum im Internet in allen seinen Entstehungsphasen begleitet werden. Nicht nur in einem Blog auf ihrer Webseite, auch auf Facebook und Instagram, konnten Interessierte den Entstehungsprozess mit verfolgen und an ihm teilhaben. Es enthält insgesamt zwölf Kurzgeschichten aus dem Bereich der Phantastik, sowie eine Rahmenerzählung die in Episoden ein Bild davon zeichnet, wie sich das Leben in einer Kobold-Mensch-WG gestaltet.

Manati Herz war bereits in ihrer Kindheit eine beherzte Leserin und bewunderte Literaten wie Mark Twain, Ottfried Preußler, Lewis Carroll und zuletzt genannt, da meist geliebt, der wundervolle Sir Arthur Conan Doyle, dessen Erzählungen durchaus den Anreiz zu den ersten eigenen Geschichten der Autorin lieferten. Später erweiterte sich das Spektrum der Manati Herz, als sie heranwuchs und mit Autorinnen und Autoren wie Jane Austen, Oscar Wilde, Mary Shelley und Graf Jan Potocki in Berührung kam. Potockis Handschrift von Saragossa gibt sie noch heute an, wenn sie nach ihrem Lieblingsbuch gefragt wird und begründet diese Aussage damit, dass am Ende des Buches die Liebe gewinnt und die Unterschiede in Herkunft, Kultur und Religionszugehörigkeit nicht mehr von Bedeutung sind. Man heiratet wen man liebt, selbst wenn es sich dabei um eine Dämonin handeln sollte. Wem die Handschrift von Saragossa geläufig ist, wird an dieser Stelle auffallen, dass es sich bei Potockis Lebenswerk um eine Kurzgeschichtensammlung handelt, die in eine wundervolle Rahmenerzählung eingebettet ist. Als wandernde Poetin verfasst Manati Herz eine Vielzahl von Gedichten. In der Welt der Literatur haben es ihr vor allem die Poetinnen und Poeten angetan. Als persönlich geliebt, bewundert und gefeiert sollen hier Emily Elizabeth Dickinson, William Blake und natürlich Rainer Maria Rilke genannt sein. Gerne greift Manati Herz in

ihren Werken klassische Elemente wie die romantische Liebe, Gott oder das Sterben auf und ist eine große Freundin der metaphysischen Zusammenhänge des Universums, die als Stilmittel in ihre Erzählungen einfließen.

Neben der Literatur verfolgt Manati Herz weitere schöpferische Interessen. So lebte sie, bevor sie in Schwäbisch Hall ankam, um eine WG mit einem Kobold zu gründen, mit einer echten Rockband zusammen und erarbeitete Texte, deren Übersetzungen das Hardrockgenre der Schwäbischen Alb beeinflussten. Um sich zu inspirieren, unternimmt sie nicht nur Ausflüge in den Schwäbisch-Fränkischen Wald und andere schöne Plätze in Deutschlands Kulturerbe, gerne sieht sie auch die Kunst in anderen Ländern Europas an und hat eine Leidenschaft für Städtereisen. In ihrem Atelier geht sie verschiedenen inspirierenden Tätigkeiten nach. Sie pflegt Verbindungen zu unterschiedlichen Künstlern im Inland, steht Model, arbeitet an Fotoprojekten mit und war nicht genannten Schriftstellern, Poeten und Autoren Zuflucht, Inspiration und Unterstützung.

Im Zuge der Weiterentwicklung und dem Erhalt ihrer ersten und einzigen wahren Liebe, nämlich der Literatur, liegt es nun also nahe, dass Manati Herz ihre eigene Geschichtensammlung veröffentlicht und tiefer in die Welt der Literaten eintauchen möchte